

Verkehrskonzept zum Rahmenplan Baugebiet Holzmoor in Braunschweig



In Braunschweig-Querum wird auf einer Fläche von rd. 7,2 ha die Realisierung des Wohngebiets „Holzmoor-Nord“ geplant. Für die Erstellung des Rahmenplanes sollten unter anderem auch die verkehrlichen Belange untersucht werden. Dabei sollten Konzepte zur zukünftigen Erschließung des Baugebietes Holzmoor-Nord für den Kfz-Verkehr, den öffentlichen Personennahverkehr sowie den Fahrradverkehr entwickelt werden. Zudem war als eine Variante der ÖPNV-Erschließung die derzeit im Stadtbahnausbaukonzept Braunschweig geplante „Campusbahn“ zu betrachten, die eine direkte und attraktive Anbindung des Wohngebietes bieten soll.

Für die Untersuchung wurden mehrere Szenarien bzgl. der Anzahl der Wohneinheiten (500 Wohneinheiten bzw. 850 Wohneinheiten) sowie der ÖPNV-Erschließung („Campusbahn“ bzw. Buserschließung) betrachtet.

Für die einzelnen Szenarien wurde die zukünftig zu erwartende Verkehrsnachfrage ermittelt und in die stadtweite Verkehrsprognose 2025 integriert. Anschließend wurde ein Verkehrskonzept für alle Verkehrsarten entwickelt und die Leistungsfähigkeit der Verkehrsanlagen für die verschiedenen Szenarien überprüft.

Die Bearbeitung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Büro Ackers Partner Städtebau, welches die Aufstellung des Rahmenplanes betreut hat. Zudem erfolgte eine enge Abstimmung mit der Freiraumplanung aufgrund der Nähe zur Wabe.

Auftraggeber

ECB Beteiligungen GmbH & Co. KG

Leistungen

Verkehrszählung, Abschätzung der zu erwartenden Verkehrsnachfrage, Verkehrsprognose im Umfeld, Erarbeitung von Konzepten zur verkehrlichen Erschließung für alle Verkehrsarten, Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsanlagen

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Manfred Michael
Dipl.-Ing. Anna Bennecke